

“Das unermüdliche Streben nach Verbesserung”: Eine qualitative Perspektive auf Indikatoren für Growth Mindset im London-Effekt

Masterarbeit von Dominik Harnisch

Universität Salzburg

Betreuer/innen:

Dr. Maria Tulis-Oswald

Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland Bernhard

Zusammenfassung

Seit Beginn der 2000er war zu beobachten, dass sich in London und anderen Regionen in England viele Schulen in benachteiligten Umständen stark verbessert haben – ein Phänomen, das unter dem Namen „London Effekt“ Einzug in den wissenschaftlichen Diskurs fand. In dieser Arbeit werden Interviews mit Schulleiter/innen von Schulen, die sich im Zusammenhang mit dem London Effekt sehr stark verbessert haben, analysiert, um zu ergründen welche Strategien zur Verbesserung der Qualität beigetragen haben. In einem Theorie-basierten Ansatz wurden insbesondere Indikatoren für *growth mindset* (dt.: wachstumsorientierte Denkweise) in den Interviewdaten identifiziert. Nach der Mindset-Theorie beeinflussen Überzeugungen über die (Un-)Veränderbarkeit von Intelligenz und anderen Charaktereigenschaften die Motivation und die Kapazität von Menschen, sich weiterzuentwickeln und zu lernen. Obwohl die Denkweisen der Schulleiter/innen nicht explizit erhoben wurden, suggerieren die Ergebnisse der qualitativen Analyse, dass die Verbesserungsprozesse der Schulen mit einer Organisationskultur einhergingen, in der individuelles und kollektives Wachstum im Mittelpunkt steht. Vier übergeordnete Themen wurden identifiziert und mit der Mindset-Theorie sowie anderen verwandten Konstrukten aus der Psychologie und den Bildungswissenschaften in Verbindung gesetzt: (1) Errichten einer kollektiven Kultur der Verantwortlichkeit; (2) Unnachgiebiges Streben nach Verbesserung; (3) Das Beste erwarten und als Ziel setzen; und (4) Schule als einen Ort zum Gedeihen und Wachsen etablieren. Die Ergebnisse dieser Studie unterstützen und erweitern die bisherige Erkenntnislage sowohl zu dem London Effekt als auch zur Mindset-Theorie und bieten eine Vielzahl an Vorschlägen, um die Bildungspraxis effektiver zu gestalten.